

Bausch & Lomb Super Baltar

KAMERA/OBJEKTIVE

Das Bausch & Lomb Super Baltar ist ein amerikanisches Primeobjektiv aus den 1960er-Jahren, das ursprünglich für den professionellen Kinofilm entwickelt wurde.

1. Überblick Das Bausch & Lomb Super Baltar ist ein amerikanisches Primeobjektiv aus den 1960er-Jahren, das ursprünglich für den professionellen Kinofilm entwickelt wurde. Es gehört zur Vintage-Generation sphärischer Festbrennweiten und war vor allem in Hollywood-Produktionen der späten Studio-Ära im Einsatz. 2. Charakteristika Flare-Verhalten laut CINEFLARES-Datenblatt: Typen: Spherical Spot Farben: Blue Intensität: Strong Verlinkte Pattern-Einträge: spherical-spot 3. Kreativer Einsatz Die 75mm-Brennweite arbeitet mit T2.3 und liefert bei offener Blende einen weichen, kontrastarmen Look mit leichter Kissenverzeichnung — typisch für Vintage-Gläser dieser Generation. Der starke, blaue Spherical Spot-Flare tritt bei direkten Lichtquellen im Bild deutlich auf und ist für viele DoPs der eigentliche Grund, dieses Glas zu wählen. Das Super Baltar eignet sich für Produktionen, die einen warmen, leicht unvollkommenen Look der 1960er- bis 1970er-Jahre anstreben, ohne auf digitale Emulation zurückzugreifen. In der Regel findet man es bei spezialisierten Vintage-Rental-Häusern, teilweise regehäust; es ist kein Standard-Studio-Set, sondern eine bewusste Wahl für Character-Looks. 4. Specs-Übersicht Feld Wert Hersteller BAUSCH & LOMB Typ Prime FF Jahr 1966 Land USA Ära Vintage Brennweite (Referenz-Datenblatt) 75.0mm T-Stop-Range T2.3 – T22.0 Squeeze 1.0× Gewicht 1.46 kg / 3.22 lb Close Focus 0.5 m / 20" Distortion Barrel